

# Die Klinik hält die Justiz auf Trab

**Innsbruck** – Um den Ruf der Innsbrucker Klinik scheint es österreichweit nicht mehr allzu gut bestellt zu sein. Schaffte es das einstige Flaggschiff der Tiroler Gesundheitsvorsorge und Hort medizinischer Erfolge doch mit diversen Unglücksfällen und Skandalen bereits mehrfach in die Hauptnachrichten. Auch die Tiroler Justiz ist mittlerweile gleich mehrfach mit Fällen an der Klinik beschäftigt. Zuletzt durch den letztwöchigen Tod der Dreijährigen. Ermittlungen laufen in alle Richtungen. Erst im April 2010 ereignete sich der traurige Fall des kleinen Amel, der durch eine vermeintliche Falschdosierung bei einem Einlauf nach Verstopfung verstorben war. Auch diesbezüglich sind noch strafrechtliche Ermittlungen bei der Staatsanwaltschaft anhängig. Ebenso wie bei der 2008 wegen eines Leistenbruchs operierten – damals erst sechswöchigen – Nadina, die seither schwer behindert ist. Auch dieser Patientin wurde wie im aktuellen Fall das Narkosemittel Propofol verabreicht. Der Innsbrucker Medizin-Rechtler Thomas

Juen vertritt als Anwalt zur Zeit bereits fünf Fälle allein gegen die Kinderklinik, die spätestens seit Ex-Klinik-Chef Lothar Bernd Zimmerhackl auch durch damalige interne Streitereien in die Schlagzeilen geraten ist.

Um ein Ermittlungsverfahren, welches gleich 32 HNO-Patienten zum Gegenstand hat, geht es indes bei Hals-Nasen-Ohren-Klinik-Chef Herbert Riechelmann und einem operierenden HNO-Arzt. Zusätzlich sind hier auch schon Zivilverfahren um die HNO-Behandlungen anhängig. Zur Weißglut brachten Strafrichterinnen Helga Moser bis zum Sommer zusätzlich hochrangige Tilak-Mitarbeiter, von denen im Zelltherapie-Prozess niemand etwas von den einstigen Vorgängen an der Urologie gewusst haben oder gar dafür verantwortlich zeichnen wollte. Der Prozess gegen den erkrankten Klinik-Vorstand Georg Bartsch wurde heuer ausgesetzt, sein Oberarzt Hannes Strasser teils freigesprochen, teils nicht rechtskräftig verurteilt. Für alle Involvierten gilt die Unschuldsvermutung. (fell)